

## „Vom Töten leben“ Wolfgang Landgraeber stellt seinen neuen Film vor [1]

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen einer von EZEF organisierten und von lokalen Initiativen veranstalteten Filmtournee begleitet der Regisseur Wolfgang Landgraeber im September die Vorführungen seines Films "Vom Töten leben" in verschiedenen Orten.

In seinem Film geht der Autor der Frage nach, wie Menschen in einer Stadt leben, in der viele ihrer Bewohner seit Generationen Kriegswaffen herstellen. In der schwäbische Kleinstadt Oberndorf am Neckar, wo Wolfgang Landgraeber vor dreißig Jahren - auf dem Höhepunkt der Friedensbewegung - den Dokumentarfilm „Fern vom Krieg“ drehte, versucht er nun, im Gespräch mit Gewerkschaftern, Friedensaktivisten, Bürgern und Beschäftigten des Rüstungskonzerns Heckler & Koch Antworten zu finden.

Oberndorf, die 14.000-Einwohner-Stadt am Ostrand des Schwarzwalds, befindet sich in einer schleichenden Krise. Zwei Drittel der Arbeitsplätze sind seit den 1980er Jahren in den Rüstungsbetrieben Mauser (jetzt Rheinmetall) und Heckler & Koch verloren gegangen. In Oberndorf wird von einem Fluch gemunkelt, der auf der Stadt liege, seit der König von Württemberg 1812 im ehemaligen Augustinerkloster eine Gewehrfabrik einrichten ließ.

Millionen Menschen haben durch Waffen aus Oberndorf ihr Leben verloren – durchschnittlich alle 15 Minuten kommt nach Schätzungen von Friedensgruppen einer hinzu. Diese Tatsachen lassen die meisten in der Waffenindustrie arbeitenden Menschen nicht gelten. Sie pochen auf angeblich friedenserhaltende Effekte der Rüstungsproduktion. Oberndorf sieht sich an den Pranger gestellt. Die Krise verschärft sich, seit beim G36 Präzisionsprobleme auftauchten und die Bundeswehr die Ausmusterung ihrer Standardwaffe ankündigte.

Termine:

So 04.09.16 Fsk Kino, Segitzdamm 2, Berlin

Do 15.09.16 Cineplex, Carl- Zeiss- Str. 1, Goslar

Do 22.09.16 Kinemathek / Studio 3, Kaiserpassage 6, Karlsruhe

Mo 26.09.16 Kkk-Kino, Sulzbachstr. 32, Oberndorf am Neckar

Di 27.09.16 Subiaco Kino, Schiltachstr. 32, Schramberg

Mi 28.09.16 seenema, Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29, Bad Waldsee

Do 29.09.16 Central Kino, Hauptstr. 59, Rottweil

Fr 30.09.16 Subiaco Kino, Klosterplatz 2, Alpirsbach

Mo 03.10.16 Subiaco Kino, Promenadenplatz 1, Freudenstadt

Weitere Termine sind im November 2016 geplant, darüber informieren wir Sie gerne.

Der von EIKON Südwest produzierte Dokumentarfilm wurde von Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst in der Produktion gefördert.

Der Film liegt für Kinos und Veranstaltungen in einer 90-Minuten-Fassung vor. Für die Bildungsarbeit steht er unter dem Titel "Der Tod, die Waffen, das Schweigen – Das Oberndorf-Syndrom" bei EZEF in einer 60-minütigen-Fassung zur Verfügung. Informationen, sowie eine ausführliche Arbeitshilfe finden Sie unter [www.ezef.de](http://www.ezef.de) [2]

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information auch an Interessierte weitergeben würden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Wolpert

EZEF

Kniebisstrasse 29

D-70188 Stuttgart

Tel.: +49(0)711.2847243

Fax: +49(0)711.2846936

[info@ezef.de](mailto:info@ezef.de) [3]

[www.ezef.de](https://www.ezef.de) [2]

**Source URL:** <https://www.ezef.de/node/3130>

### Links

[1] <https://www.ezef.de/node/3130>

[2] <http://www.ezef.de>

[3] <mailto:info@ezef.de>